

Die Zusammenarbeit mit den Gremien in der Schule

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist sehr erwünscht, denn wir arbeiten auf das gleiche Ziel hin: die beste Förderung Ihres Kindes. Dabei wirken Lehrerkollegium, Schulleitung und Schülervertretung zusammen. Schulelternbeiräte und Schülervertreter/innen nehmen deshalb mit beratender Stimme an Gesamtkonferenzen teil und bringen Anregungen aus den Schulelternbeiratssitzungen und den SV-Sitzungen in Gesamt- und Fachkonferenzen ein. Es bestehen Qualitätszirkel „Essensversorgung“ sowie der Ausschuss „Ganztag“.

Der Förderverein unterstützt die Arbeit der IGS Main Spitze durch Mitarbeit an verschiedenen Projekten durch tatkräftige Mitarbeit und auch finanziell.

Die Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das höchste Gremium der Schule. Fünf Lehrkräfte, drei Elternvertreter/innen und zwei Schüler/innen beschließen unter Vorsitz der Schulleiterin über viele schulische Angelegenheiten.

Die Zusammenarbeit mit Gemeinden und Vereinen

Die IGS Main Spitze arbeitet sehr eng mit der Stadt Ginsheim-Gustavsburg und der Gemeinde Bischofsheim zusammen. Im 2-jährigen Turnus bieten wir gemeinsam mit den Wirtschaftsförderern eine schuleigene Ausbildungsmesse an. Die Gemeinde hat den Freizeit-Radwegeplan, der von der IGS Main Spitze erstellt wurde, übernommen.

Die Jugendpflege bietet für die neunten Klassen der IGS Main Spitze Seminare zur Berufswahl an. Am Tag der offenen Tür helfen viele Vereine in der Schule mit und stellen sich vor, z. B.: Sportvereine, Feuerwehr, Schachverein, Generationenverein etc. Auch die Volksbank, das Rote Kreuz und die Musikschule sind an unserer Schule vertreten. Feste Partnerschaften mit der Schule zeigen den gegenseitigen Willen zur Zusammenarbeit. Außerdem besteht eine Kooperation mit der IHK.



IGS Main Spitze

Wir sind eine Integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot.

Wir beginnen um 7:15 mit einem offenen Anfang in der Bibliothek. Der Regelunterricht beginnt um 8:00 Uhr und endet mittags um 13:20 Uhr.

In der Regel haben die Schülerinnen und Schüler an einem von 3 Tagen (montags, mittwochs oder donnerstags) nachmittags Pflichtunterricht bis 15.45 Uhr. Die IGS Main Spitze ist mit den Linienbussen der Stadtwerke Mainz zu erreichen. Die Linien 54 und 55 halten zu den Haupt- Anfangs- und Endzeiten direkt an der Schule, die Linie 60 an der Bouguenais-Allee.



Essensangebot

In den großen Pausen können die Schülerinnen und Schüler aus einem reichhaltigen Angebot an Brötchen, Snacks und Getränken in unserem Bistro auswählen. Mittags bieten wir den Schülerinnen und Schülern, die in der Schule bleiben, von Montag bis Donnerstag in der Cafeteria in Ruhe und einer netten Atmosphäre eine warme Mahlzeit zum Preis von € 3,50 an; anschließend können sie die vielfältigen Möglichkeiten des Ganztagsangebotes nutzen.

Lernen entwickeln - „Klasse werden“

Unsere neuen fünften Klassen werden mit einer Aufnahmefeier begrüßt und dann in einer einwöchigen Phase in unsere Schule eingeführt, die überwiegend von der Klassenlehrerin / vom Klassenlehrer gestaltet wird. In dieser Zeit werden die Grundlagen für eine verlässliche und funktionierende Schüler-Lehrer-Beziehung aufgebaut. Danach wird das soziale Miteinander und Lernen in den zusätzlichen Klassenlehrerstunden in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit gefördert und durch Ausflüge und die Klassenfahrten gestützt. Der „Indianertag“ ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Klassengemeinschaft. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sind der erste Ansprechpartner in allen Fragen der Lernentwicklung und der Erziehung. Neben dem Fach „Lesen“ in den Klassen 5 und 6 wählen sich die SuS in Talentkurse ein.

Lernmethoden

Seit 2002 arbeiten die Lehrkräfte mit dem Methodentraining nach Professor Klippert und führen im sogenannten Sockeltraining schwerpunktmäßig in den Jahrgangsstufen 5 – 8 diese Methoden ein. Diese vielfältigen Methoden fördern Selbstständigkeit, Verantwortlichkeit und Teamfähigkeit, also Schlüsselqualifikationen, die im späteren Berufsleben Ihrer Kinder einen großen Stellenwert haben. Bis zum Ende des 10. Schuljahres werden diese Methoden um EDV-Kenntnisse (Informationsbeschaffung, Power-Point-Präsentationen) ausgeweitet. Bei der Arbeit an Stationen, im Selbstständigen Lernen und in Projekten trainieren die Kinder diese Strategien.

Wahlkurs-/AG-Themen (Beispiele):

Tanz	Sanitätsdienst
Social Mania	Lauf-AG
Bibi-AG	Kunst
Alt und Jung	Funpool
Natursportarten mit Skilauf	Internet AG (Homepage)
Traumwerkstatt	Traumwerkstatt Kids
Aquarien und Teiche	Mädchen
Durchstarter Jahrgang 10	Klassenpaten
Spanisch	Mit Herz, Hand + Verstand
Studienfahrt England	Jahrbuch 2016
Licht- und Tontechnik	Instrumentalunterricht (Kooperation mit der Musikschule)

Im AG-Bereich übernehmen Schülerinnen und Schüler Dienste für ihre Mitschüler: sie erstellen Artikel für die Homepage. Im Wahlpflichtbereich „Gastlichkeit“ bewirten unsere Schülerinnen und Schüler die Gäste in der Mensa.

Die Klassensprecher und Klassensprecherinnen werden von den Verbindungslehrern begleitet und geschult, damit sie aktiv an der Gestaltung unserer Schule über die SV mitarbeiten können. Es gibt eine Streitschlichtergruppe, die gleichzeitig auch Klassenpaten für die neuen Fünftklässler sind.

Offene Angebote

Sie dienen der Entspannung, dem Spiel und der Unterhaltung: Turnhalle, Bibliothek, Computerräume, Cafeteria, der Clubraum mit Betreuung, Billard- und Tischtennis stehen den Schülerinnen und Schülern unter Fachaufsicht in der Mittagszeit zur Verfügung.

Fördermaßnahmen und Hausaufgabenhilfe

Lese- und Sprachförderung im Jahrgang 5 und 6 erfolgt im Rahmen von Unterricht mit einer Stunde pro Woche auf allen Niveaus. Eine zusätzliche Lese-Rechtschreib-Förderung findet für die Jahrgänge 5/6 mit 2 Stunden pro Woche speziell für Kinder mit Lese-Rechtschreibschwäche statt. Förderstunden in Mathematik, Englisch und Deutsch werden zusätzlich in verschiedenen Jahrgängen eingerichtet.

Hausaufgabenbetreuung gibt es an allen drei Nachmittagen, an denen kein Regelunterricht stattfindet. Die Jahrgänge 5 und 6 haben eine eigene Hausaufgabenbetreuung an allen drei Nachmittagen.

Darüber hinaus bieten wir seit dem Schuljahr 2015/2016 eine **Hausaufgabenhilfe** inklusive betreutem Mittagessen in Kleingruppen gegen Gebühr für die Jahrgänge 5 und 6 an. Um daran teilnehmen zu können, müssen die Schülerinnen und Schüler fest angemeldet werden.

Deutsch als Zweitsprache

Seit Beginn des Schuljahres 2013-14 können Kinder, die ohne Deutschkenntnisse an unsere Schule kommen, in einer Intensivklasse die deutsche Sprache lernen. Nach und nach nehmen sie dann am Fachunterricht ihrer Regelklasse teil und werden so behutsam an die deutsche Schule herangeführt.

Wahlunterricht, Arbeitsgemeinschaften und offene Angebote:

In der Mittagspause zwischen dem Vormittagsunterricht und dem Nachmittagsunterricht ist für die Jahrgänge 5 und 6 die Turnhalle geöffnet. Außerdem gibt es ein Bastelangebot.

Am Nachmittag werden Arbeitsgemeinschaften angeboten. Die AGs werden zu Beginn des Schuljahres, einige auch im Halbjahr ausgeschrieben und freiwillig angewählt. Bei Anmeldung verpflichten sich die Schülerinnen und Schüler für ein halbes, bzw. ganzes Jahr; die Teilnahme wird im Zeugnis vermerkt.

In diesen Arbeitsgemeinschaften können Schülerinnen und Schüler weitgehend selbstständig arbeiten und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln oder mal etwas Neues ausprobieren.

Präsentationen

Das Präsentieren von Arbeitsergebnissen stärkt das Selbstwertgefühl. Wir trainieren dies von Beginn der Klasse 5 an – unsere Schülerinnen und Schüler sollen für die Abschlussprüfungen optimal vorbereitet sein.



Im Klassenrat werden aktuelle Dinge besprochen, Unternehmungen geplant, Beziehungen gefestigt. Individuell ausgearbeitete Hilfen unterstützen bei der Konfliktlösung, dabei werden sie durch unsere Schulsozialarbeiter intensiv gefördert.

Projekte

In den Klassenwochen werden unterrichtsbezogene Projekte, z.B. zum Thema Steinzeit auch fachübergreifend durchgeführt. Projektwochen und Schulfeste finden im Jahreswechsel regelmäßig statt.

Leistungsfähigere fordern – Leistungsschwächere fördern!

In der integrierten Gesamtschule findet viel Unterricht im Klassenverband statt. Dort wird differenziert unterrichtet. Die äußere Differenzierung in Kursen auf unterschiedlichem Niveau (E = Erweiterungskurs; G = Grundkurs, bzw. A/B/C-Kurse) beginnt im Jahrgang 7 mit den Fächern Englisch und Mathematik und wird in den darauffolgenden Jahrgängen schrittweise auf andere Fächer erweitert. Diese Einstufungen erfolgen nach der im Fach gezeigten Leistung und dem Elternwunsch. Je nach Entwicklung des Kindes können zu den Zeugnisternen Umstufungen erfolgen, wobei die Eltern ein Einspruchsrecht haben, das nach einem halben Jahr überprüft wird. Fächer, Kurszugehörigkeit und Noten bestimmen nun die möglichen Abschlüsse für Ihr Kind. Außerdem richten wir Förderkurse ein. Inklusive Beschulung bieten wir in allen Jahrgängen an.

Abschlüsse

Sie möchten, dass Ihr Kind den bestmöglichen Abschluss erreicht. Die IGS Mainspitze bietet wohnortnah bei entsprechenden Leistungen Ihres Kindes die Abschlüsse aller Bildungsgänge an: Die Jugendlichen können den Haupt- und Realschulabschluss erwerben bzw. erhalten die Zugangsberechtigung in die gymnasiale Oberstufe oder Fachoberschule.

Nationale und internationale Begegnungen

Wander- und Studienfahrten

In den Klassen 6 und 10 finden in der Regel jeweils Wander- und Studienfahrten statt, die von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern durchgeführt werden. Eine Austauschfahrt nach Bouguenais, der Städtepartnerin von Ginsheim-Gustavsburg, ist im Frühjahr 2016 das 2. Mal erfolgt. Im Rahmen der England-AG wird jährlich eine Studienfahrt nach England durchgeführt.

Im Winter findet eine freiwillige Fahrt in ein Skigebiet in den Alpen statt. Dort kann man Ski- bzw. Snowboard fahren und auch lernen.

Zukunft: Berufsberatung, Betriebspraktikum und Zukunftswerkstatt

Die IGS Mainspitze bietet neben Betriebsbesichtigungen und zwei je zweiwöchige Betriebspraktika im 8. Schuljahr und im 10. Schuljahr sowie BVU-Unterricht (Berufsvorbereitungsunterricht) in den Klassen 8-10 an.

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Rüsselsheim findet einmal monatlich an der IGS Mainspitze statt.

Seit dem 15.11.2013 gibt es in Zusammenarbeit mit der IHK ein Berufsorientierungszimmer, die „Zukunftswerkstatt“, in dem die Jugendlichen an ihrer eigenen beruflichen Zukunft arbeiten können. Alle 2 Jahre bieten wir eine Ausbildungsmesse an.

Umgang mit neuen Medien

Im 6. Schuljahr gibt es den PC-Führerschein, bei dem die Schüler/innen den grundlegenden Umgang mit Standard-Software einüben.

In allen Unterrichtsfächern wird zudem verstärkt mit dem PC gearbeitet. Ab dem 9. Schuljahr werden die Kenntnisse der Schüler/innen im Rahmen der Bürokommunikation im Umgang mit dem Office Paket vertieft.

Unsere Klassenräume sind komplett mit Smartboards ausgestattet.

